Heidrun Ehrhardt
Schulmedizinisch aufgegeben! Was nun?

Extrait du livre

Schulmedizinisch aufgegeben! Was nun?
de Heidrun Ehrhardt
Éditeur : Sensei Verlag

http://www.editions-narayana.fr/b5138

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Inhalt

Kap. l	10 Jahre vor meiner Diagnose	18
Kap. 2	Brustkrebs - Eine Sprache der Seele	27
Kap. 3	Der Rückfall	41
Kap. 4	Therapie für die Seele	49
	Ich suche mir meine Klinik selber aus	49
	Psyche und Glaube helfen heilen	56
	Alles, was mich kränkt, macht mich krank	57
Kap. 5	Solange ich lebe, liebe ich	59
Kap. 6	Hoffnung	74
Kap.7	»Meine» ganzheitliche immunbiologische Therapie	78
	Das Konzept der biologischen Krebstherapie	79
	Über die Verlängerung des Lebens	84
	Nicht der Arzt heilt, sondern die Natur - Ihre Natur	85
	Wissenschaftlich nicht anerkannt	86
	Fieber hilft heilen, anderes auch	89
	Ich fieberte	92
	Mein Blut wurde »gewaschen», Lunge und Gewebe gestärkt	101
	Unterstützung durch Homöopathika, Enzyme, Vitamine, Bakterien	102
	Beseitigung negativer Umwelteinflüsse	105
	Ausschaltung belastender seelischer Einflüsse	107
Kap.8	Die Immuntherapie	115
	Ein ungewöhnliches Organ	115
	Immunmodulatoren	116
	Proteolytische Enzyme und Thymusextrakt	117

Die Mistel - Pflanze zwischen Gut und Böse 120
Unsere Abwehrkraft — Die natürlichen Heilkräfte aktivieren 122
Konventionelle Therapie 127
Bewusst heilen 128
Flügel für die Seele 129
Etwas lernen über Gesundheit, Ernährung 131
Was also ist Ganzheitlichkeit ? 136

Kap.9 Meine Ernährung 147
Warum Chemie und Bestrahlung? Ich mag sie nicht. 148
Ich bin für natürliche und unverfälschte Nahrung! 151
Essen gegen Krebs 153
Wie ernähre ich mich gesund, wenn ich krank bin? 154
Was ist lakto-vegetabile Vollwertkost? 157
Problem: Natürliche Vital- und Aufbaustoffe 167
Der Mineralstoffwechsel 169
Die Leber ist das Steuerrad des Leben 171
Was sagt uns die Ernährungsmedizin 173
Heilkräuter und -tees 175
Krebs ist eine Zivilisationskrankheit 180
Die Beziehung zwischen Boden und Pflanze 181
Eine Kette von Giften 184
Wie ein Holunder wächst 184
Entgiftung und Entschlackung am Morgen 186
Mein symbiosefreundliches Frühstück 188
Mein wertvolles Mittagessen 191
Mein bekömmliches Abendessen 193
Essen wie die wilden Tiere 195
Also doch eine Diät? 197
Ernährung als Therapie 201
Bierhefe, Rote-Bete- und Weizengrassaft - alles Medizin! 204
Die Medizin der Zukunft ist die Ernährung! 210

Zusammenfassung 214
Nahrungsmittel sollen unsere Heilmittel sein 216
Was ist für den Krebspatienten verboten? 218

Kap. 10 (Ich muss) über das Leben erzählen 227
Geist - Heilung 227
Die Stille 230
Die Liebe 232
Woher alle Energie kam 234
Wendezeiten 238
Der Himmel hat mir grünes Licht geschickt 241
Schrei ist heilende Medizin für die gequälte Seele 246
Wachsen wie ein Baum 251
Überall ist Leben — im Wasser und in Steinen 254
Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut 261
Warum bin ich hier? 262
Ich bin nicht zum Fernseh gucken hier! 263
Wir brauchen eine neue Kirche 266
Eine Eintrittskarte für einen wahren Film 267
Was bleiben will, muss sich verändern 274

Kap. 11 Sich auf den Tod vorbereiten 279
Eine spirituelle Wüste 279
Dem Leben einen Sinn geben 280
Arme Sklaven 280
Die wirklichen Dinge des Lebens 281
Die Begegnung mit dem Tod 282
Veränderungen 283
Bewusst - Sein 285
In sich hinein schauen 286
Geist und Atem 289
Kommunikation mit Schwerkranken,
Sterbenden und Hinterbliebenen 289

	Mitgefühl und Liebe	293
	Angst vor dem Tod?	294
	Hoffnung und Vergebung	295
Kap. 12	Aschermittwoch, Karfreitag und ein neues Leben	297
Kap. 13	Ich habe mir einen Traum erfüllt	300
	Zusammenfassung	304
	2 Jahre später	313
	Quellen - und Literaturverzeichnis	323
	Fremdwörterindex	326

Mein Buch

Ich möchte mit diesem Buch ganz viele Menschen ansprechen, die schulmedizinisch aufgegeben worden sind, die chronisch krank sind, die von der Schulmedizin enttäuscht worden sind und nach Alternativen suchen, die gesund leben wollen und die etwas lernen möchten im Umgang mit ihren Mit-Menschen, Kranken, Krebskranken und Sterbenden.

Ich möchte stellvertretend für viele Frauen sprechen, deren Leben mit der Diagnose Brustkrebs zur Umstellung verurteilt wird — nicht zum Sterben! Und unserer modernen Gesellschaft sagen, warum der Brustkrebs bei uns Frauen so rasant zunimmt.

Ich möchte unserem Gesundheitsministerium und unserer »Patientenverwaltungsindustrie« sagen, wie Krankenkassen sparen und Krankenhäuser billiger sein können, aber auch menschenwürdiger. Und wo bzw. bei wem Forscher und Wissenschaftler ansetzen und fortfahren sollen, um »ein Mittel gegen den Krebs« zu finden.

Mein »Fall«

Mein Fall wurde im Januar 1999 von der »National Foundation for Alternative Medicine« in das Verzeichnis geheilter Fälle aufgenommen: Alternative Medical Records. Eine wissenschaftliche Auswertung, welche dem «best cases protocol«, das von National Health Institut der USA initiiert und mit führenden Spezialisten des National Cancer Institut, der Universität Texas Housten, der Harvard School u. a.erarbeitet wurde. Dieses Forscherteam aus Washington hat der Regierung einiges vorzuweisen.

Ich hoffe, ihm wird es gelingen, die Mächtigen zu überzeugen!

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 / 074 970-0
Heidrun Erhardt „Schulmedizinisch aufgegeben! Was nun?“

Vorwort l.

Die Diagnose einer schweren körperlichen Krankheit führt zu enormen psychischen Stress. Spirituelle Not und Entfernung von der eigenen Kultur, von der Familie oder von der Gemeinschaft wird weithin als Ursache für ein »Dahinschwinden« oder sogar für den Tod gehalten. Verschiedenste Symptome werden in eine erkennbare Konstellation von kultureller Gültigkeit verwandelt, das Potential für Kontrolle oder Heilung wird sichtbar.

Im Allgemeinen wird die Angst des Patienten und seiner Familie gemildert. Wie aber verhalten sich diese, wenn dem Problem der Name »Krebs« gegeben wird? Liebe Patienten, Sie selbst können entscheiden, ob Ihre Krankheit das Schlimmste oder das Beste ist, was Ihnen jemals zugestoßen ist; Sie wählen, ob Sie aufgeben oder kämpfen wollen! Der Weg des Heilens, den Sie wählen, wird davon abhängen, was Sie für die Ursachen Ihrer Krankheit halten. Denken Sie einmal darüber nach! Sie dürfen dem Problem nicht nur eine einzige Ursache zuweisen. Es handelt sich nicht nur um den »genetischen Fehler«, das »falsche Denken« oder Fehl verhalten oder um das Eindringen eines Virus bzw. anderen Stoffes von außen. Manche Probleme manifestieren ihre Symptome auf der körperlichen Ebene, andere aber auf der psychischen oder geistigen — und wieder andere auf der spirituellen oder sozialen/gemeinschaftlichen Ebene. Diese Symptome reagieren am besten auf die Behandlung, die für ihre besondere Ebene entworfen wurde.

2.

Krebs, Aids, Diabetes, Alzheimer ... sind für die meisten Menschen zu mehr als nur einem Begriff geworden. Unsere eigene Unachtsamkeit und Unbewusstheit aber verursacht die steigende Belastung der Umwelt, was uns geistig, emotional und körperlich durch schlimme, oft tödliche Krankheiten sehr zu schaffen macht. In vielen Familien gibt es schwere Erkrankungen und Tod. Unsere Schulmedizin steht diesen Krankheiten oft hilflos gegenüber und streckt mit dem Urteil »unheilbar« ihre Waffen.

Ich weiß, der Schock der Diagnose hat Sie in ein »tiefes Loch« geworfen, und es dauert seine Zeit, da heraus zu finden. Sie sind verunsichert, haben

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 / 074 970-0
Heidrun Erhardt „Schulmedizinisch aufgegeben! Was nun?“

Angst. Ich habe mich während »meiner Karriere« als ernsthaft erkrankter Mensch, der von Arzt zu Arzt, von Termin zu Termin taumelte, gefragt, warum das Wartezimmer mancher Ärzte so voller Angst ist? Beklemmung macht sich breit zwischen alten durchgeblätterten Magazinen und schweigenden Menschen: Angst statt Geborgenheit! Die in ihr Schicksal ergebenen Menschen haben eine solche Ausstrahlung. Ist es die tiefe Angst vor der Wahrheit, die wir Patienten spüren?

Wenn Sie am Boden sind, wenn nichts mehr hilft dann werde ich Ihnen mit diesem Buch — ganz leise über die Hintertreppe - eine neue Hoffnung schicken. Nicht mit Apparatemedizin, sondern mit sanfter Medizin, die Ihnen den Rücken stärkt, damit Sie über Ihre Krankeitshürde drüber kommen. Ich möchte Ihnen einen Strohhalm reichen, und er wird hier und da halten!

3.

Ziel meines Buches ist es, Patienten die Unausweichlichkeit der Prognose, sterben zu müssen, zu entreißen. Aus meinem Wohnzimmer war im letzten Jahr manchmal ein »kleines Selbsthilfezentrum« geworden, die Patienten sind unheimlich dankbar: Jeder greift nach dem Strohhalm der Hoffnung bei der Suche nach einem Heilverfahren.

Ich möchte, dass ganz viele Patienten gemeinsam mit ihren Angehörigen, Therapeuten und Freunden dieses Buch lesen, daraus Hoffnung auf Genesung und Kraft für ihren Weg schöpfen. Suchen Sie sich einen Arzt bzw. eine Klinik, wo Sie selbst aktiv an Ihrer Therapie mitwirken. Lernen Sie für sich selbst zu denken und zu handeln, auch wenn es zunächst durch den Schock der Diagnose schwer fällt. Sie dürfen Ihren Kopf nicht an der Rezeption eines Krankenhauses abgeben oder sich etwas aufzwängen lassen, woran Sie selbst zweifeln! In unseren hiesigen Kliniken scheint niemand zu begreifen, dass man gegen eine tödliche Krankheit ankämpfen und sie besiegen kann. Ich hätte die mir als letzte Chance empfohlene Hochdosis-Chemotherapie mit Stammzelltransplantation niemals überstanden, nicht nach zweijähriger aggressivster Chemotherapie. So habe ich Gott um Hilfe gerufen, mich an meinen inneren Arzt gewandt und meinen Weg in der Naturheilkunde gefunden. Eine ganzheitliche immunbiologische Therapie durchgeführt und eine ganze Menge selbst getan.

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 / 074 970-0
Heidrun Erhardt „Schulmedizinisch aufgegeben! Was nun?“

Der Arzt, dem ich mein Vertrauen schenkte, sagte zu mir:

»Heilen kann ich Sie nicht, das müssen Sie schon selber tun. Aber ich kann mit verschiedensten Therapiemöglichkeiten Ihre Selbstheilungskräfte anregen.«

Dieser in der biologischen Krebsbehandlung erfahrene Praktiker hat mich überzeugt, ich kann sein Konzept jedem Krebspatienten empfehlen!

Es fällt uns oft schwer zu glauben, dass eine Heilung meist mit relativ einfachen Wegen möglich ist. Eine schwere Krankheit wie Krebs muss an ihren Wurzeln gepackt werden — es darf nicht nur das Symptom behandelt werden.

4.
Um Ihnen den Einstieg in dieses Buch ein wenig zu erleichtern, möchte ich Sie bitten, einmal sehr intensiv und ehrlich über folgende Fragen nachzudenken:

* **Welchen Sinn hat mein Leben? Welche Ziele habe ich vor mir?**

* **Bin ich ein glücklicher Mensch oder habe ich in meinem Leben wesentliches versäumt?**

* **Waren die Schwerpunkte, die ich meinem Leben gesetzt habe, richtig, oder habe ich nur Wert auf Dinge gelegt, die eigentlich nichts wert sind (Geld, gesellschaftliches Ansehen, Geschäft, Beruf)?**

* **Wenn ich ganz gesund wäre, könnte ich dann mein jetziges Leben lebenswert, interessant und schön empfinden, oder sehne ich mich insgeheim danach von diesem Leben erlöst zu sein?**

* **Bin ich ein Mensch, der viele negative Gedanken pflegt: Neid, Hass, Groll, Missgunst...?**

* **Mache ich mich gerne mit negativen Gesprächen wichtig, z. B. über eigene oder fremde Krankheiten, Unfälle, Todesfälle, sonstige schlechte Nachrichten?**

* **Fällt es mir schwer mich zu freuen und öfters einmal zu lachen?**

Mit diesem Nachdenken möchte ich Sie dazu auffordern, Ihre Krankheit nicht als Feind zu betrachten, sondern als etwas Gutes, das zur dramatischen Änderung Ihrer Lebensperspektive führen wird, und so zu einer neuen Identität und Ihrem Leben neue Impulse geben kann.

Meine seelischen Probleme hat Dr. Wöppels »Therapie für die Seele« geheilt. Die abnormalen Zellen sind wieder zu Hause — in meinem Körper. Friede und Harmonie durchfluten meine Zellen. Welchen Weg zur Heilung Sie auch immer gehen werden, verbünden Sie sich mit Ihrer Krankheit!

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 / 074 970-0
Heidrun Erhardt „Schulmedizinisch aufgegeben! Was nun?“

Heidrun Ehrhardt

Schulmedizinisch aufgegeben! Was nun?

336 pages, relié
publication 2010

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr